

# ÄRZTE ZEITUNG



DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

MITTWOCH 5. SEPTEMBER 2007

D 8877 NR. 152 JAHRGANG 2

arzonline

ISSN 0946-8700  
September 2007

Das Computer-MAGAZIN

**Gesundheitskarte – noch fehlen viele Puzzleteile**

Interview mit Hans-Joachim Lauth  
Interview mit Hans-Joachim Lauth  
Interview mit Hans-Joachim Lauth  
Interview mit Hans-Joachim Lauth



## Toxin zähmt Gigue-Inkontinenz

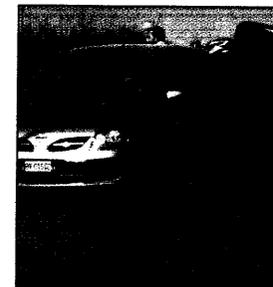
Injektionen von Botulinumtoxin A in den Detrusor brachten den Erfolg: Damit haben Urologen eine Inkontinenz durch Kichern bei einer jungen Frau völlig beseitigt.

MEDIZIN 9

## Gesundheitskarte bleibt eine Baustelle

Die E-Card ist nach wie vor hoch umstritten. „arzt online“ macht eine Bestandsaufnahme und zeigt, was auf niedergelassene Ärzte zukommen könnte.

DAS COMPUTER-MAGAZIN



## Kombi-Versicherung meist nicht sinnvoll

Rundum-sorglos-Versicherungspakete für den Urlaub sind häufig überflüssig. Denn sie enthalten meist Versicherungen, die der Kunde bereits hat.

WIRTSCHAFT 15

### TIPP DES TAGES

## Imaginäre Kerze hilft beim Auskultieren

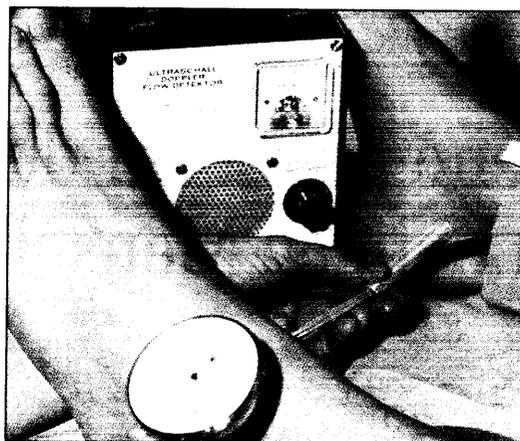
! Kleinen Kindern fällt es oft schwer, beim Abhorchen der Lunge tief ein- und auszuatmen. Zwei einfache Tricks helfen dabei. Trick eins: Lassen Sie die Kinder in ihrer Vorstellung Kerzen auf einer Geburtstags-torte auspusten. Das geht dann besonders gut, wenn man mit Fingern die Kerzen nachmacht. Diese knicken dann, wenn sie angepustet werden, um, was bedeuten soll, dass die Flamme aus ist. Das Kerzenauspusten wird so oft wiederholt, wie das Kind ein- und ausatmen soll. Sprechen die Kinder auf diese Vorstellung nicht so gut an, hilft Trick zwei mit dem Papierhandtuch-Spender im Untersuchungszimmer: Sagen Sie dem Kind, dass es tief Luft holen und versuchen soll, beim Ausatmen das aus dem Spender heraushängende Papier zum Flattern zu bringen.

## Bei pAVK ist Therapie angesagt – auch wenn's noch nicht weh tut

Neue Daten zur Prognose bei pAVK / Knöchel-Arm-Index hilft bei Diagnostik

WIEN (Rö). Bei allen älteren Menschen, besonders solchen mit kardiovaskulären Risikofaktoren, sollte der Knöchel-Arm-Index bestimmt werden. Denn auch Menschen mit asymptomatischer pAVK haben unbehandelt eine schlechte Prognose.

Den Appell hat jetzt Professor Curt Diehm vom Krankenhaus Karlsbad-Langensteinbach beim Kardiologen-Kongress in Wien an alle



Mit einer Doppler-Untersuchung lässt sich der Knöchel-Arm-Index bestimmen.

Tod, Schlaganfall oder Herzinfarkt. Ist der Quotient aus Knöchel- und Oberarmblutdruck erniedrigt, deutet dies auf ein geschädigtes Gefäßsystem. Die Leitlinien zur pAVK-Therapie müssten aufgrund der Ergebnisse geändert werden, forderte Diehm. Denn nur symptomatische Patienten antithrombotisch zu behandeln

## Drei Prozent mehr Honorar für Ärzte

Halbjahres-Bilanz der GKV

BERLIN (HL). Die zum 1. April in Kraft getretene Gesundheitsreform verbessert offenbar auch die Honorare der Vertragsärzte. Ein Grund dafür ist die vermehrte Inanspruchnahme von Präventionsleistungen.

Wie aus den jetzt vom Bundesgesundheitsministerium veröffentlichten vorläufigen Rechnungsergebnissen der GKV hervorgeht, sind für ambulante ärztliche Behandlung im ersten Halbjahr drei Prozent je GKV-Mitglied mehr bezahlt worden.